

# Ein Freund, ein guter Freund

Marschlied aus der Tonfilm-Operette „Die drei von der Tankstelle“

Text: Robert Gilbert

Musik: Werner Richard Heymann

Klav.-Arr.: Horst Kudritzki

F Dm G7 C Gv G7

*ff*

C  
VERSE

G9- Cmj G9- C G9- C7mj G9-

1. Son-ni-ger Tag! Won-ni-ger Tag! Klop-fen-des Herz und der Mo-tor ein Schlag!  
2. Son-ni-ge Welt! Won-ni-ge Welt! Hast uns für im-mer zu - sam-men ge - sellt!

*mf*

E H9- E7mj H9- E H9- E Ab Eb9-

La-chen-des Ziel! La-chen-der Start und ei - ne herr-li-che Fahrt! Rom und Ma-drid  
Lie-be ver-geht! Lie-be ver-weht, Freundschaft al - lei-ne be - steht! Ja, man ver-gißt,

*sfz*

Ab7mj Eb9- Ab Eb9- Ab7mj Eb9- C Gm7 C Gm7

nah-men wir mit. So ging das Le-ben im Tau-mel zu dritt! Ü - ber das Meer, ü - ber das Land  
wen man ge-küßt, weil auch die Treu-e längst un-mo-dern ist! Ja, man ver-ließ manche Ma-dam',

UT 4075

C Gm7 C 7 REFRAIN F

ha-ben wir ei-nes er-kannt: Ein Freund, ein gu-ter Freund, das ist das  
wir a-ber hal-ten zu-samm'.

C7 F Cv C7 D7 Gm

Schön-ste was es gibt auf der Welt. Ein Freund, bleibt im-mer Freund,

C7 Cv C9 Fv F C#7 Gm7 A7 Dm

und wenn die gan-ze Welt zu-sam-men fällt, Drum sei doch nicht be-

A Bb F#v Gm7 C7 F

trübt, wenn dein Schatz dich nicht mehr liebt. Ein Freund,

Dm G7 F Gm7 C7 F C7 F

ein gu-ter Freund, das ist das Schön-ste 'was es gibt.